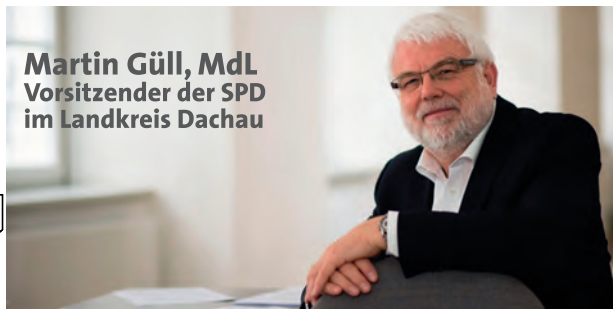


Martin Güll, MdL
Vorsitzender der SPD
im Landkreis Dachau



Dachau, im Juli 2017

Liebe SPD-Freundinnen und -Freunde in Petershausen,

nun ist es schon 30 Jahre her, dass ich bei euch im Ortsverein mitreden und mitgestalten durfte - dies war tatsächlich mein erstes Gastspiel in der SPD. Ihr habt es mir leicht gemacht, mich in eurem Ortsverein wohl zu fühlen.

70-jährige Geburtstage sind eine gute Gelegenheit zurückzublicken: Damals noch haben wir mit Kleber und Schere das SPD-Echo gebastelt, aber seitdem ist viel passiert. Heute erscheint ihr in Farbe und der Zeit angemessen - nicht nur mit dem jetzigen "Echo", sondern auch im Internet und den sozialen Medien. Da kommt man in diesem Jahrtausend nicht mehr drum herum. Die Petershausener SPD steht heute gerade als eine der Säulen für die Sozialdemokratie im Landkreis - und dafür bin ich als Chef des Unterbezirks dankbar und froh. Immer, wenn es darum geht, Funktionen und Verantwortung zu übernehmen, kann ich mich auf euch verlassen. Ich wünsche euch für die nächsten Jahre und Jahrzehnte weiterhin Power und Kampfgeist, aber auch Gelassenheit und Freude bei eurer politischen Arbeit.

Herzliche Grüße

Martin Güll
Martin Güll

Liebe Petershausenerinnen,
liebe Petershausener,

Sie halten heute eine Sonderausgabe des „Petershausener Echo“ in Ihren Händen. Diese erscheint zu einem ganz besonderen Anlass: Die SPD in Petershausen wird 70 Jahre. Dazu gratuliere ich im Namen der gesamten BayernSPD ganz herzlich! Einen runden Geburtstag muss man selbstverständlich richtig kräftig feiern. Und das wollen wir natürlich mit Ihnen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Kommen Sie am 30. Juli um 10 Uhr zum Jazz- und Swing-Frühstücken Ihrer SPD in Petershausen. Feiern Sie mit uns, diskutieren Sie mit uns oder genießen Sie einfach einen geselligen Frühstücken. Dabei müssen wir nicht einer Meinung oder politisch auf einer Linie sein. Uns ist es aber wichtig, Ihnen zuzuhören, Ihre Meinung zu erfahren und von Ihnen zu hören, was Sie von uns erwarten.

Es liegt somit an uns, Ihnen zu zeigen, für was wir stehen - beginnend bei kostenfreier Bildung über bezahlbaren Wohnraum bis hin zu einer Millionärssteuer. Aber auch für was wir nicht stehen. Dazu müssen wir miteinander sprechen. Auf Augenhöhe und vor allem mit Respekt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Natascha Kohnen, MdL
Vorsitzende der BayernSPD



Die SPD Petershausen feiert 70. Geburtstag

1947 – die Schreckensherrschaft des 3. Reiches und damit der 2. Weltkrieg sind seit 2 Jahren beendet. Doch die Spuren der Vergangenheit sind noch deutlich sichtbar, Deutschland ist in weiten Teilen ein Trümmerhaufen. Das ehemalige „Großdeutsche Reich“ ist besiegt und zerstückelt. Was nicht abgetrennt wurde, ist in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Bayern ist Teil der amerikanischen Zone. Der Krieg hat gewaltige Bevölkerungsverschiebungen verursacht; bis Ende der 40er Jahre werden rund 13 Mil-

Die SPD ist die älteste demokratische Partei vor Ort

ionen Heimatvertriebene und Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Petershausen, das 1939 noch 746 Einwohner zählte, wächst bis 1949 auf 1441 Menschen, darunter sind mindestens 300 Flüchtlinge (zum Vergleich heute: 6700 Einwohner, 91 Flüchtlinge im Containerdorf). 68 Frauen und Männer, allesamt aus dem westböhmischen Karlsbad stammend, gründen im Februar 1947 einen Ortsverein der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. In Indersdorf und in Röhrmoos erfolgen ebensolche Neugründungen. Erst 21 Jahre später wird sich die CSU in Petershausen zu einem Ortsverband zusammenschließen. Die SPD ist somit die älteste demokratische Partei vor Ort. Vor welchen Herausforderungen stand der junge Ortsverein? Alle Genossinnen und Genossen waren Flüchtlinge, wurden häufig als Eindringlinge betrachtet und angefeindet. Integration war ein Fremdwort. Die Probleme des Alltags – Unterkunft, Ernährung, Arbeitssuche – gestalteten sich äußerst schwierig. Viele Flüchtlinge zogen in den Folgejahren weg und so verlor auch der SPD-Ortsverein einen Großteil seiner Mitglieder. Dies änderte sich erst in den 70er Jahren,

als im Zuge der Olympischen Spiele in München die S-Bahn nach Petershausen geführt wurde und große Baugebiete wie vor allem die „Vogelsiedlung“ und die Mooswiesensiedlung entstanden. Die große Zahl der Neubürger bescherte der SPD einen deutlichen Mitgliederzuwachs. Dies wirkte sich auch auf die Gemeindepolitik aus. Konnte die SPD 1978 erstmals zwei Mitglieder (Eduard Meßthaler und Wolfgang Stadler) in den Gemeinderat entsenden, so waren es 1990 bereits sechs von 16 Gemeinderäten. Die ersten Jahre im Kommunalparlament waren allerdings hart; SPD-Anträge scheiterten regelmäßig. Bedenken und Einwände der „Roten“ wurden vom Bürgermeister und seinen Getreuen stets verworfen. Eklatantes Beispiel hierfür ist die Durchsetzung einer ökologisch bedenklichen Elektro-Nachtspeicher-Heizung. Erster Abstimmungserfolg der SPD

Viele politische Themen sind bis heute geblieben

Ende der 80er Jahre war die Einführung eines Rauchverbots während der Gemeinderatssitzungen. Wo waren die Schwerpunkte der SPD? Bereits in den 90er Jahren Forderung nach einem Gewerbegebiet westlich der Bahn; ebenso standen auf der Agenda: Kindergarten, Hort, kommunales Jugendzentrum, Ortskernsanierung, Baulandmodell, Ganztagschule. Manches konnte umgesetzt werden – mal mit den Freien Wählern, mal mit der CSU. Was aber bleibt, ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Bau von Sozialwohnungen. Hier wird die SPD auch in Zukunft den Finger in die Wunde legen.

Fazit: Mit der SPD ist die politische Landschaft in Petershausen bunter geworden, und das war nötig und gut.

Wolfgang Stadler

Martin Schulz
Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands



An die
Genossinnen und Genossen
des SPD OV Petershausen

Zum 30. Juli 2017

Liebe Genossinnen und Genossen,

zum 70. Jubiläum des Ortsvereins Petershausen übersende ich Euch aus dem Willy-Brandt-Haus im Namen der gesamten SPD meine herzlichen Glückwünsche.

Jubiläen wie dieses sind Anlass zum Rückblick: Vor über 150 Jahren gegründet, ist die SPD die älteste demokratische Partei in Deutschland. Seither kämpft die deutsche Sozialdemokratie als Teil einer internationalen Freiheitsbewegung für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie.

Die Mitglieder der SPD – Frauen und Männer – haben Freiheitsrechte und Demokratie erstritten, das Frauenwahlrecht erkämpft und sich jeder Diktatur widersetzt. Mit Mut und Tapferkeit haben sich die Mitglieder der SPD dem Nationalsozialismus in den Weg gestellt und für Freiheit und Demokratie alles riskiert. Viele von Ihnen haben Ihre sozialdemokratischen Überzeugungen mit dem Leben bezahlen müssen. Ihre Opfer sind uns dauerhafte Mahnung und Verpflichtung.

Ich weiß, welche gute und ausdauernde Arbeit in den Ortsvereinen jeden Tag geleistet wird. Für diese danke ich Euch allen sehr herzlich. Sie ist ein großer Schatz für unsere Partei.

Meine Bitte: Bringt Euch ein in die Arbeit der SPD. Für eine starke, selbstbewusste und erfolgreiche SPD brauchen wir Eure Ideen, Eure Erfahrungen und Eure Kraft. Helft mit, die sozialdemokratische Idee jeden Tag mit Leben zu erfüllen und das Leben der Menschen besser zu machen.

Für heute wünsche Ich Euch eine schöne Feier und alles Gute für mindestens 70 weitere Jahre erfolgreichen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!

Herzliche Grüße,

Martin Schulz

Martin Schulz

Impressum: Hrsg.: SPD Petershausen, Kottmairstr. 9, 85238 Petershausen. Verantwort. für Inhalt, Redaktion, Gestaltung: Hildegard Schöpe-Stein, Rolf Trzcinski. Auflage 2500 St. Vorstand@spd-petershausen.de www.spd-petershausen.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID 10170-1707-3303
Wir unterstützen ein
Windenergieprojekt
in Vater Piet,
Aruba.